

Raub im Morgengrauen: Obdachloser trifft auf drei Schläger am Rhein

Am Rheinufer in Mainz wurde ein wohnsitzloser Mann ausgeraubt. Während eines Streits wurde er angegriffen. Ermittlungen laufen.



Rheinufer, Mainz, Deutschland - In der Nacht zum Samstag kam es im Bereich der Theodor-Heuss-Brücke zu einem skandalösen Vorfall! Ein 37-jähriger wohnsitzloser Mann berichtete der Bundespolizei am Mainzer Hauptbahnhof, dass er von drei unbekannten Männern am Rheinufer überfallen wurde, während er mit ihnen grillte. Der Streit eskalierte, und er wurde brutal geschlagen – Schläge auf Schläfe, Wange und Mund waren die Folgen.

Bei der Überprüfung des Geschädigten entdeckten die Beamten jedoch eine überraschende Wendung: Der Mann war selbst wegen Raubes polizeilich gesucht! Statt der erhofften Hilfe wurde er von der Bundespolizei direkt in eine

Justizvollzugsanstalt gebracht. Diese Wendung zeigt, wie schnell sich die Dinge wenden können!

Details	
Vorfall	Raub,Körperverletzung
Ursache	Streit
Ort	Rheinufer, Mainz, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net